

01/2010

11. Januar 2010

Bundessieger als Fachkräftenachwuchs

Mehr als 1000 Gäste, Eltern, Firmenvertreter und Ausbilder honorierten mit viel Applaus die hervorragenden Ausbildungsleitungen der Bundesieger im Leistungswettbewerb “Deutschlands Super-Azubis 2009” des Deutschen Industrie und Handelskammertages (DIHK).



Dennis Brumm (Foto oben), Isolierfacharbeiter, Ausbildungsfirma BIS Industrieservice Nord GmbH in Wilhelmshaven, wurde im Berliner Palais am Funkturm als Bundessieger von Bundespräsident Horst Köhler ausgezeichnet. Die Berufsschule besuchte Dennis Brumm im SZ Alwin-Lonke-Straße in Bremen. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgte im **Bau-ABC Rostrup**.



Michael Behrens (Foto Mitte), Tiefbaufacharbeiter, Ausbildungsfirma Heinrich Haye GmbH in Butjadingen, wurde ebenfalls als Bundessieger geehrt. Die Berufsschule besuchte er an der BBS Ammerland. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgte im **Bau-ABC Rostrup**.

Marco Buller (Foto), Straßenbauer, Ausbildungsfirma Trümper & Wessels in Bremen, wurde beim Bundesleistungswettbewerb des Baugewerbes in Sigmaringen 2. Sieger. Die Berufsschule besuchte auch er an der ALS in Bremen. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgte im **Bau-ABC Rostrup**. (Em)



Duales Studium Bauingenieurwesen - Im Praxisverbund mit Ausbildung zum Rohrleitungsbauer -

In Deutschland und Europa ist ein erheblicher Mangel an Ingenieuren zu verzeichnen. Allein in Deutschland fehlen in den nächsten Jahren pro Jahr etwa 3.000 Bauingenieure. Neben dem Rohrleitungsbau, Kanalbau, Spezialtiefbau, Brunnenbau und Straßenbau betrifft dies auch neuere Tätigkeitsfelder wie das Hochwasser- und Flussgebietsmanagement oder das Flächenrecycling.

Das **Bau-ABC Rostrup**, als Bildungszentrum der Bauindustrie Niedersachsen-Bremen, sowie Bauunternehmen aus dem Leitungstiefbau, der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen und die Ostfalia Hochschule mit dem Campus Suderburg haben gemeinsam ein praxisorientiertes duales Studium konzipiert. Deshalb wurde jetzt ein Kooperationsvertrag mit der Fakultät Bau-Wasser-Boden der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften geschlossen (Foto). Am Campus Suderburg wird ab dem Wintersemester 2010-2011 der neue Studiengang “Bauingenieurwesen (Wasserbau und Tiefbau) im Praxisverbund“ angeboten.

Das duale Studium beinhaltet sowohl die vollständige betriebliche Berufsausbildung zum Rohrleitungsbauer, Kanalbauer, Spezialtiefbauer, Brunnenbauer, Straßenbauer, Wasserbauer, Bauzeichner oder Fachkräfte der Wasserver- und -entsorgung bzw. Wasserwirtschaft, als auch den Hochschulabschluss “Bachelor of Engineering (B.Eng.)”. Die Regelstudienzeit beträgt neun Semester (viereinhalb Jahre) einschließlich der Ausbildungsphasen im Betrieb, der Berufsschule an der BBS Ammerland in Bad Zwischenahn und der überbetrieblichen Ausbildung im **Bau-ABC Rostrup** sowie der Bachelorarbeit (Grafik).

Dieses duale Studium, mit der engen Verzahnung von

dreijähriger beruflicher Fachausbildung (Baustellenpraxis!!!) und Hochschulstudium, erfüllt präzise die Forderungen der Bauwirtschaft an zukünftige Bauingenieure. Die intensive Mitarbeit von Bauunternehmen bei der Entwicklung dieses dualen Studienangebotes verdeutlicht die interessante berufliche Zukunftsperspektive für Bauingenieure.

Ein begleitender Technischer Beirat sichert die permanente Aktualität der Studieninhalte. Darüber hinaus haben die Bauunternehmen ab dem 7. Semester die Möglichkeit sich durch spezielle Fachvorträge aus der Baustellenpraxis aktiv in das Studienprogramm in Absprache mit den Lehrenden einzubringen.

Durch einen so genannten “Letter of Intent” können sich Bauunternehmen, unabhängig von einem eventuellen Numerus Clausus, ein Anrecht auf einen Studienplatz für ihren dualen Studenten sichern!

Die dualen Studenten erhalten vom Betrieb die jeweils tarifliche Ausbildungsvergütung der Bauwirtschaft. Die Erstattung der Ausbildungsvergütung und die Übernahme der überbetrieblichen Ausbildungskosten erfolgen analog der Erstausbildung durch die SOKA-BAU!

www.ostfalia.de/lb/; www.bau-abc-rostrup.de (Em)



Sitzend v. li.: Prof. Dr.-Ing. Meißner, Dekan Campus; Prof. Dr. Umbach, Präsident Ostfalia; Prof. Dr.-Ing. Buczek, Fachberatung Fakultät; Dipl.-Ing. Emken, Bau-ABC Rostrup; Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wischhof, Bauindustrieverband. **Stehend v. li.:** Dipl.-Ing. Klisch, Gerald Peters Rohrleitungsbau; Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Braun, Wähler Tief- und Rohrleitungsbau, Prof. Dr.-Ing. Töppe, Dekanin Fakultät; Dipl.-Ing. Strauß, ERICA Ingenieure; Dr.-Ing. Bielecki, Wissenschaftsstiftung DTI.

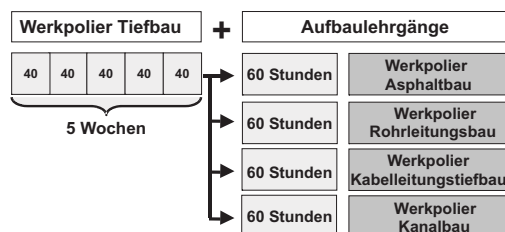
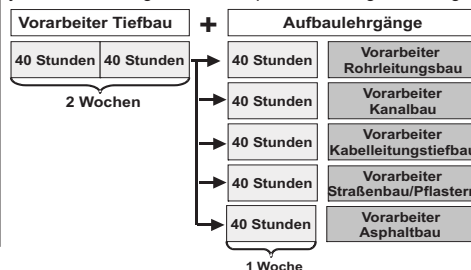
Zusatzqualifikation für Vorarbeiter und Werkpolier

Die Aufstiegsfortbildung in der deutschen Bauwirtschaft befindet sich derzeit in einem Vereinheitlichungsprozess. Der Weg zum Vorarbeiter, Werkpolier und Geprüfter Polier wurden noch genauer aufeinander abgestimmt.

Die Fortbildung der Vorarbeiter und Werkpoliere sind jetzt in Grundlehrgang und Aufbaulehrgang gegliedert. Einer allgemeinen Grundbildung (z. B. Vorarbeiter Tiefbau) folgt je nach Einsatzgebiet eine Spezialisierung im Fachgebiet

(z. B. Kanalbau). Mit einem fachspezifischen Aufbaulehrgang mit Abschlussprüfung kann ein geprüfter Vorarbeiter Tiefbau oder Werkpolier Tiefbau eine vollwertige zusätzliche berufliche Qualifikation in verkürzter Zeit und kostensparend erwerben.

Anmeldungen können noch vorgenommen werden unter: www.bauakademie-nord.de (Häv/En)



DQ-Bau - Doppelqualifizierender Bildungsgang -

Eine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer, Trockenbaumonteur, Fliesenleger, Zimmerer oder Industrie-Isolierer absolvieren und gleichzeitig die Fachhochschulreife im Fachgebiet Architektur und Bautechnik erwerben?

Diese Möglichkeit bietet im Bundesland Bremen Realschülern eine weitere berufliche Option. Dabei besuchen die Auszubildenden neben dem normalen Berufsschulunterricht noch einen Zusatzunterricht.

Der Bildungsgang vermittelt die Inhalte der jeweiligen Berufsausbildung und erweitert diese um die Bereiche, die zur Erlangung der Fachhochschulreife nötig sind. Während z. B. die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch in der Berufsausbildung stark unter dem Berufsbezug zu sehen sind, umfasst die Fachhochschulreife die Fähigkeit, mathematische Bezüge herzuleiten, wissenschaftliche Texte zu erschließen und zu erfassen.

Auch im fachrichtungsbezogenen Bereich hat der Bildungsgang in erster Linie das Ziel, die Auszubildenden auf ein Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen - Architektur - vorzubereiten. Der Fokus liegt hier neben den rein berufsbezogenen Inhalten auch auf größeren bautechnischen Zusammenhängen. Darüber hinaus werden grundlegende planerische Kompetenzen vermittelt.

Mit diesen Vorkenntnissen sind die Absolventen des Bildungsgangs "DQ-BAU FOS + Bauberuf" sehr gut vorbereitet, um in Bauunternehmen eine übergeordnete Position zu bekleiden oder ein Studium zum Bachelor oder Master aufzunehmen.

Gefragt ist also ein hoher persönlicher Einsatz, der sich aber lohnt, weil diese doppelqualifizierende Bildungsform einen ersten Berufsabschluss und die

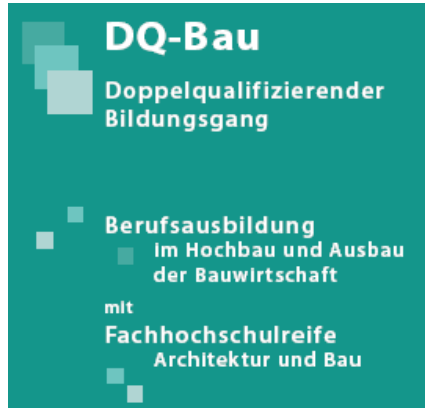
Fachhochschulreife in schnellstmöglicher Zeit bietet.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und die Auszubildenden erhalten auch hier die tarifliche Ausbildungsvergütung der Bauwirtschaft.

Der Bildungsgang startet wieder zum 01.08.2010 im Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße in Bremen. Weitere Informationen:

www.szals.schule.bremen.de

(Em)



Neuer Eingangsbereich im ABZ Mellendorf

In den nächsten Wochen werden Umbauarbeiten das Gesicht des **ABZ Mellendorf** verändern. Der kleine Eingangsbereich an der Nordseite des Bildungszentrums wird dabei durch ein repräsentatives Portal an der Westseite ersetzt (**Foto unten**).

Gleichzeitig wird die Verwaltung zeitgemäße Büroräume mit moderner Technik in dem neuen Bereich erhalten. Ein lichtdurchflutetes Foyer (**Foto rechts**) vervollständigt den neuen Servicebereich und ermöglicht so eine optimale Betreuung der Lehrgangsteilnehmer. www.abz-mellendorf.de (Em)



Neu im Internat des Bau-ABC Rostrup

Gleisbauer in Magdeburg

Seit dem 01.08.2009 werden die Gleisbauer des 2. und 3. Ausbildungsjahres aus Niedersachsen in Magdeburg in Kooperation mit dem **Bau-ABC Rostrup** ausgebildet. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgt bei der Deutschen Gleis- und Tiefbau GmbH (DGT) in Königsborn. Die DGT ist ein Bildungszentrum der Bahnbau Gruppe mit 120 Ausbildungsplätzen im Gleisbau. Der Berufsschulunterricht erfolgt an der BBS 3 in Magdeburg. Die Unterbringung während der Berufsschulzeiten erfolgt im Wohnheim der Stadt Magdeburg, während der überbetrieblichen Ausbildungszeit im Internat des BBZ Magdeburg. Die Koordination erfolgt durchgängig über das **Bau-ABC Rostrup**. Der Arbeitskreis "Gleisbauer" informierte sich jetzt ausführlich über die sehr gute Bildungsqualität in Magdeburg (**Foto**). (EII)



Verantwortlich für den Inhalt:
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karsten Wischof

Redaktionsteam:
Claudia Mack, Maren Ellwanger, Kerstin Engraf,
Cornelia Hävecker, Emke Emken

BILDUNGS- UND
TAGUNGSZENTREN
DER BAUWIRTSCHAFT



**BAU
ABC
ROSTRUP**

**Akademie
Nord**

www.bauakademie-nord.de
www.bau-abc-rostrup.de
www.abz-mellendorf.de

Verein zur Berufsförderung der
Bauwirtschaft Nord e.V.
VBB Nord e.V.
Bgm.-Spitta-Allee 18
28329 Bremen
Tel. 0421 20349-0
Fax 0421 20349-35